



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Workshop 5 KAoA-Verantwortungskette

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

 **agenturmark**
verbinden. entwickeln. fördern.

Grundsätze der Verantwortungskette

„Als Verantwortungskette wird der strukturierte und standardisierte Prozess der Übergangsgestaltung unter aktiver Beteiligung aller Akteure in der Landesinitiative KAOA bezeichnet.“

Beginnend bei der Identifizierung der Jugendlichen ohne Anschlussperspektive bis zur Einmündung aller Jugendlichen in einen passenden Anschluss.

Kurz: Handlungsbedarfe identifizieren – Lösungsansätze finden – Handlungsschritte standardisiert umsetzen

Beginn: 2. Schulhalbjahr der Abschlussklassen in der Sekundarstufe I

6 Hauptphasen – Prozessschritte in der Verantwortungskette

1. frühzeitige Identifizierung von Schülerinnen und Schülern ohne Anschlussperspektiven durch Lehrkräfte
2. Strukturierter Prozess der Beratung
3. Strukturierter Prozess zur Vermittlung vor den Sommerferien und Abstimmung des Angebots nach den Sommerferien
4. Beratungsangebote in den Sommerferien
5. Strukturierter Beratungs- und Vermittlungsprozess zu Beginn des Schuljahres
6. Kumulierte Ausbildungswünsche Regional - KARL

1. frühzeitige Identifizierung von Schülerinnen und Schülern ohne Anschlussperspektiven durch Lehrkräfte

- Lehrkräfte identifizieren die SuS ohne Anschlussperspektive, die voraussichtlich die Schule am Ende des Schuljahres verlassen werden, mit Start des 2. HJ zu zwei festen Zeitpunkten
- 1. Zeitpunkt: Nach Abschluss des 1. Anmeldezeitraums in Schüler Online
- 2. Zeitpunkt: spätestens zum Zeitpunkt der Zeugniskonferenz
- Lehrkräfte besprechen mit den identifizierten SuS das weitere Vorgehen und melden diese bei der schulischen Sprechstunde der Berufsberatung (Verantwortungsketten-Sprechzeit)

2. Strukturierter Prozess der Beratung Verantwortungsketten-Sprechzeit

- durch Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit unter Einbezug der Jobcenter und der Jugendhilfe und weiterer Partner, Beratung der SuS entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen bis zu den Sommerferien
- Lehrkräfte motivieren die SuS am Beratungsangebot der Agentur für Arbeit teilzunehmen

3. Strukturierter Prozess zur Vermittlung vor den Sommerferien und Abstimmung des Angebots nach den Sommerferien

- Entwicklung von Formaten bis zum Ende des Schuljahres unter Beteiligung aller Partner des kommunalen KAOA-Steuerungsgremiums

Perspektive Ausbildung



Ausbildung in Sicht!

Speeddating



10 Min. zur Ausbildung

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Perspektive Ausbildung



Ausbildung in Sicht!

Wer: Klassenstufe 10 & unversorgte Bewerber/innen
Wann: 20./21.03.24 (Praktikum in den Osterferien)
Was: Jugendliche und Betriebe lernen sich begleitet durch Beratungsfachkräfte in einer Telefonkonferenz kennen, um Absprachen für ein Praktikum in den Osterferien zu treffen – Ziel: unkompliziertes Kennenlernen zum Übergang in Ausbildung.

Ansprechpartnerin:

Iris Simmler, Tel.: 02331 4887845,
simmler@agenturmark.de

Speeddating



10 Min. zur Ausbildung

Wer: Klassenstufen 10 & Interessierte an Berufskollegs

Wann: 16.04.24 Hagen; 10.04.24 Witten

Was: Direktes Kennenlernen von Betrieben und ausbildungssuchenden Jugendlichen. Ziel: Kennenlernen zum Übergang in Ausbildung.

Ansprechpartner:

Stefan Bannach, Tel.: 02331 4887823,
bannach@agenturmark.de

AUSGABE der ZEUGNISSE!!!!

Hinweise zu Beratungsangeboten in den Sommerferien

- ❖ Sommerferiensprechstunden
- ❖ Einladung zu den Endspurtbörsen als Beilage bei der Aushändigung des Zeugnisses vor den Sommerferien

4. Beratungsangebote in den Sommerferien

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Mitwirkung für Arbeit, Gesundheit und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



AUSBILDUNG 2023

Schule vorbei?
Und du suchst einen Ausbildungsplatz?
Bewerbungsunterlagen fertig?
Und jemand soll sie prüfen?
Du hast noch keinen Plan?
Und brauchst Beratung?

Dann komm zur Sprechstunde!



CVJM HAGEN MITTE
KINDER- UND JUGENDPARK HASPE
STADTEILBÜCHEREI HOHENLIMBURG
DIENSTAGS 13.6., 11.7. UND 1.8., JEWEILS 15-17 UHR
OHNE ANMELDUNG!

Mehr Infos:



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

- Bewerbung von bestehenden Beratungsaktivitäten, insbesondere auch der Kammern und weiterer Akteure

5. Strukturierter Beratungs- und Vermittlungsprozess zu Beginn des Schuljahres

- für die Zielgruppe der SuS, die zum Ende des vergangenen Schuljahres in keine Perspektive eingemündet sind, koordiniert durch die KoKo unter Beteiligung der Partner
- Umsetzung des vereinbarten Angebotes direkt zu Beginn des Schuljahres unter Beteiligung aller Partner

Endspurtbörse



Starte deine Zukunft!

Wer: Jugendliche ohne Anschlussperspektive
Wann: 27.08.24 Hagen; 22.08.24 Witten
Was: JBA und Kammern beraten Jugendliche und haben noch frei Ausbildungsstellen im Gepäck. Berufskollegs vergeben noch freie Schulplätze.
Ziel: Vermittlung in Ausbildung und Übergang ans BK.

Ansprechpartnerin:

Iris Simmler, Tel.: 02331 4887845,
simmler@agenturmark.de

6. Kumulierte Ausbildungswünsche Regional - KARL

- Jährliches Instrument zur SuS Befragung nach den Sommerferien an Berufskollegs, Gymnasien und Gesamtschulen
 - a. zum Bedarf an Beratung bzgl. einer Ausbildung
 - b. Automatisierte Rückmeldungen an die Schulleitungen und KoKos
- Regional wurde vereinbart, dass Schule und Beratungsfachkraft vor Ort Termine zur Beratung/ Vermittlung der interessierten SchülerInnen abstimmen.
- Schule trägt dafür Sorge, dass interessierte SuS die Termine bei der Berufsberatung wahrnehmen

KAoA-Fahrplan für Jugendliche 2024





Angebote
für
Jugendliche



ausbildungsfinder.com
suchen. finden. bewerben.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!